

## Sozial- und Einkommenspolitik

### Was kostet die Inflationskrise?

Die Inflationskrise 2022 und 2023 kostete erhebliche politische Anstrengungen und löste zusätzliche gesellschaftliche Konflikte aus: Während staatliche Entlastungspakete viele Haushalte vor drastischen Einkommensverlusten bewahrten, geriet die zuvor begonnene Aufwertung niedriger Löhne und Einkommen ins Wanken. Ein aktueller Report des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen zeigt, welche Folgen die Krisenpolitik insbesondere für die unteren Einkommensgruppen hatte.

**Zur Pressemitteilung**

**IAQ-Report lesen**

## Aktuelles



### Gewerkschaftsbund setzt Rentenkommission ein Experte der Uni Duisburg-Essen leitet Themenlabor

Der Deutsche Gewerkschaftsbund hat die Einrichtung einer eigenen Rentenkommission beschlossen – vier thematische Labore werden mit entsprechenden Expert\*innen besetzt. Prof. Dr. Martin Brussig aus dem Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-Essen wird das Labor „Sozial abgesicherte Übergänge“ leiten.

Der Arbeitswissenschaftler beobachtet in seinem Forschungsprojekt „**Altersübergangs-Monitor**“ bereits seit über 20 Jahren den Übergang zwischen der Erwerbs- und der Ruhestandsphase. Soeben ist sein neuer Altersübergangs-Report zum Thema „**Erwerbstätigkeit im Rentenbezug**“ erschienen.

„Die Verlängerung der Erwerbsphasen wirft das Problem abgesicherter Übergänge mit neuer Schärfe auf, denn nicht alle werden die steigenden Altersgrenzen aus einer Beschäftigung heraus erreichen. Hier braucht es neue Ideen, um Übergänge in die Rente abzusichern, daher freue ich mich auf die Arbeit mit den anderen Expert\*innen dieser Arbeitsgruppe“, so Brussig zu seiner Berufung.

[Zur Pressemitteilung](#)

## IAQ dabattiert

### Jobdrehscheiben: Chancen für die Industriearbeit?

Es ist wieder soweit: Wir laden herzlich ein zur nächsten Veranstaltung der Reihe „IAQ debattiert“ am Montag, den 23.02.2026 von 14:30 bis 16:00 Uhr. Die Veranstaltung findet wie immer online über Zoom statt und beschäftigt sich diesmal mit dem Thema „Jobdrehscheiben: Chancen für die Industriearbeit?“ Die Wissenschaftler **Dr. Andreas Jansen** und **Prof. Dr. Martin Brussig**, beide IAQ, Abteilung

Arbeitsmarkt – Integration – Mobilität (AIM) diskutieren mit ihren Gästen **Prof. Dr. Michael Behr**, ehem. Leiter der Abteilung für Arbeit und Qualifizierung im Arbeits- und Sozialministerium des Freistaats Thüringen und Honorarprofessor an der Westsächsischen Hochschule Zwickau und **Dr. Marc Schietinger**, IG Metall NRW, Agentur T NRW – Transformationsagentur für die Metall- und Elektroindustrie in NRW.

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 18.02.2026** unter <https://www.uni-due.de/iaq/anmeldung-iaq-debattiert.php>; die Einwahldaten für das Zoom-Meeting werden Ihnen dann zu einem späteren Zeitpunkt zugesendet.

[Zur Veranstaltung](#)

## Weitere Veranstaltungen

### 26.02.2026, O-Werk, Bochum

#### HUMAINE Frühjahrsmesse 2026

Am 26. Februar 2026 findet im O-Werk Bochum die HUMAINE-Frühjahrsmesse 2026 XL statt. Die Veranstaltung bietet praxisnahe Einblicke in humanzentrierte KI-Anwendungen, Impulse aus Wissenschaft und Wirtschaft sowie Raum für Austausch und Vernetzung. Ein besonderes Highlight ist die Eröffnung der neuen Ausstellungsrouten „Zukunft. Arbeit im Pott“. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt, wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung.

[Weitere Informationen](#)

Ansprechpartner\*in: **Dr. Anja Gerlmaier**, **Dr. Paul-Fiete Kramer**

### 02. – 03.03.2026, Campus Duisburg

#### Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben

Am 02. und 03. März 2026 findet in Duisburg die Dritte Fachkonferenz rehapro zum Thema „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – Zwischenbilanz der wissenschaftlichen Begleitungen von Modellprojekten des Bundesprogramms rehapro“ statt.

Das Bundesprogramm rehapro ist ein Innovationsprogramm: Der Fokus der Projekte liegt auf der Entwicklung und Erprobung innovativer Ansätze und Maßnahmen, die die Teilhabe von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen verbessern. Nahezu alle Modellprojekte nutzen die Möglichkeit zu

einer eigenen wissenschaftlichen Begleitung, die unabhängig von der Evaluation des Bundesprogramms arbeitet. Um den wissenschaftlichen Austausch zu fördern, richtet sich auch die dritte Fachkonferenz speziell an die wissenschaftlichen Begleitungen der knapp 120 geförderten Modellprojekte.

[Weitere Informationen](#)

## 05. – 06.03.2026, Campus Duisburg

### 13. Sozialwissenschaftliche Promotionswerkstatt Rhein-Ruhr

Das Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung, das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) sowie das Institut für Soziologie (IfS) der Universität Duisburg-Essen organisieren erneut gemeinsam eine Promotionswerkstatt für Promovierende, deren Arbeiten sich mit den Themen Arbeit, Arbeitsmarkt, Arbeitspolitik, Bildung, Ungleichheit, Sozialstaat und Sozialpolitik befassen. Im Rahmen der Promotionswerkstatt besteht für die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, ihre im Entstehungsprozess befindliche Arbeit vorzustellen und mit erfahrenen Wissenschaftler\*innen sowie anderen Doktorand\*innen intensiv zu diskutieren.

## Call for Papers

### Die Zukunft des Generationenvertrags:

#### Zum Geben und Nehmen in Zeiten von Polykrise

Eine Gemeinsame Veranstaltung der DGS-Sektionen „Alter(n) und Gesellschaft“ sowie „Wirtschaftssoziologie“ auf dem 43. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie „Zukünfte der Gesellschaft“ vom 28.09. bis 02.10.2026 an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.

Leitfrage: Bedarf es einer Neuverhandlung des Gebens und Nehmens zwischen den Generationen und welche Herausforderungen, Chancen und Risiken bringt dies mit sich?

In der gemeinsamen Sitzung der Sektionen Alter(n) und Gesellschaft sowie Wirtschaftssoziologie wollen wir dieser Frage nachgehen und diskutieren, wie es um die Zukunft des Generationenvertrags steht. Im Fokus stehen dabei einerseits die weitreichenden sozialen, wirtschaftlichen und politischen Folgen, die zu erwarten sind, wenn der Generationenvertrag nicht

mehr eingehalten werden kann. Andererseits begrüßen wir Beiträge, die auf gesellschaftliche Teilbereiche und alternative Modelle verweisen, aus denen konkrete Maßnahmen zur Förderung von Generationengerechtigkeit abgeleitet werden können.

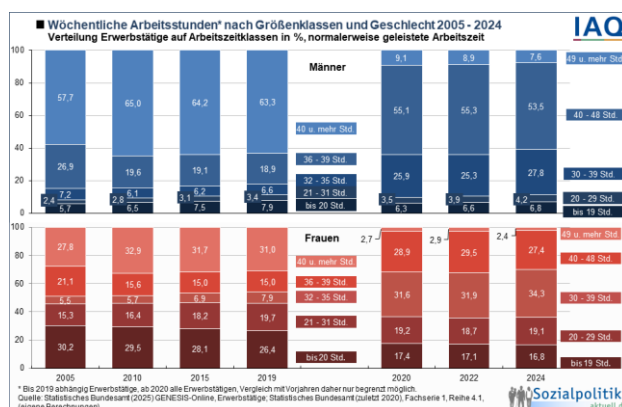
Wir bitten um die Einreichung von Abstracts (maximal eine Seite) bis zum 31.03.2026.

[Weitere Informationen](#)

Ansprechpartner: [Dr. Andreas Jansen](#)

## Sozialpolitik aktuell

### Teilzeit ist nicht gleich Teilzeit: Besonders Frauen weiten die Wochenarbeitszeit aus



Wenn anhand der Teilzeitquote auf die Leistungsbeurteilung von Erwerbstätigen geschlossen wird, ist das eine recht schlichte Betrachtungsweise. Zielführender ist ein Blick auf die Dynamik in Arbeitszeiteinheiten: Der Anteil der Frauen, die max. 19 bzw. 20 Stunden pro Woche arbeiten, ist im Zeitraum von 2005 bis 2024 um 13,4 Prozentpunkte zurück gegangen. Dagegen haben Frauen die Arbeitszeit im Bereich um die 30 bis 40 Wochenstunden stark ausgeweitet: Im Jahr 2024 arbeiteten rund ein Drittel (34 %) aller Frauen in der vollzeithen Teilzeit. Dies betrifft wohlbeachtet nur die bezahlte Erwerbsarbeit und nicht die Gesamtheit der bezahlten und unbezahlten Arbeit.

[Jetzt weiterlesen](#)

Im Informationsportal <http://www.sozialpolitik-aktuell.de> finden Sie darüber hinaus zahlreiche neu eingestellte Dokumente, Info-Grafiken und Links.

Download des Newsletters über

<http://www.sozialpolitik-aktuell.de/newsletter.html>

## Neuer Altersübergangs-Report



### Trotz Rente kein Ruhestand

Immer mehr Menschen arbeiten auch nach dem Renteneintritt – viele davon aus finanziellen Gründen. In 2023 war jede\*r Fünfte (20 Prozent) der 65- bis 69-Jährigen erwerbstätig – 2013 waren es noch 13 Prozent. Das zeigt der neue Altersübergangs-Report des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen (UDE), der gemeinsam mit der Hans-Böckler-Stiftung veröffentlicht wird. UDE-Arbeitsforscher Prof. Dr. Martin Brüssig spricht von einem klaren Trend auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Die aktuellen Daten zeigen jedoch: Der Beitrag erwerbstätiger Rentner\*innen, um Fachkräftelücken zu schließen, bleibt begrenzt.

[Zur Pressemitteilung](#)

[Altersübergangs-Report lesen](#)

## Weitere Publikationen

Schlee, Thorsten / Sydow, Christian, 2026: Produktive Mythen: Die Beobachtung von Leistungsmissbrauch im Jobcenter. In: Vierteljahreshefte zur Arbeits- und Wirtschaftsforschung Online First, First published online: January 28, 2026 | [DOI-Link](#)

Enssen, Susanne / Hackstein, Philipp / Micheel, Brigitte / Stöbe-Blossey, Sybille, 2026: Multiprofessionelle Schulentwicklung aktiv gestalten: Ein Werkzeugkasten. In: Klein, Esther Dominique (u.a.) (Hrsg.): Schulentwicklung an sozialräumlich benachteiligten Standorten. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Münster [u.a.]: Waxmann, S. 137–162 | [Info](#) | [Lesen](#)

Jansen, Andreas, 2026: Analysepotenzial der Lohn- und Einkommensteuerstatistik zu Altersvorsorgebeiträgen und Renten. Abschlussbericht. Berlin: Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Forschungsbericht 675 | [Info](#) | [Lesen](#)

Jansen, Andreas, 2025: Zum Status quo bei der betrieblichen und privaten Vorsorge: Systemrelevanz mit begrenzter Reichweite. In: Deutsche Rentenversicherung 4/2025, S. 255–280 | [Lesen](#)

Brüssig, Martin / Jansen, Andreas / Mühge, Gernot / Reissert, Bernd, 2025: Jobdrehscheibe Industriearbeit. Beschäftigung sichern, Übergänge gestalten. Studie im Auftrag des ReTraNetz-BB. Konsortialpartner / Herausgeber: Berufsbildungswerk gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw) und IFTP im bfw in Zusammenarbeit mit der IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen. Robert Drewnicki (Projektleitung). Duisburg, Darmstadt: Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) und Hochschule Darmstadt | [Info](#) | [Lesen](#)

Barthel, Georg / Jaehrling, Karen / Breuer, Michel, 2026: Einkommenspolitik von Staat und Sozialpartnern in der Krise. Kurz- und langfristige Auswirkungen der Inflationskrise von 2022 und 2023. Duisburg: Inst. Arbeit und Qualifikation. IAQ-Report 2026-01 | [DOI-Link](#) | [Info](#) | [Lesen](#)

Jansen, Andreas, 2025: Alle können Familienbewusstsein zeigen. In: IHK-Magazin Dezember 2025 & Januar/Februar 2026, S. 16 | [Lesen](#)

Voss, Dorothea / Bäcker, Gerhard / Kalina, Thorsten / Ulgar, Melike / Zink, Lina, 2026: Sozialstaat 2025 – was ist gesetzlich neu geregelt worden? Chronologie seit 2015 in sechs Politikfeldern. Duisburg: Inst. Arbeit und Qualifikation. IAQ-Forschung 2026-01 | [DOI-Link](#) | [Lesen](#)

Lehndorff, Steffen, 2026: Gli insegnamenti del più grande programma di investimenti dell'UE che non possiamo permetterci di ignorare. In: eticaeconomia.it 4 Gennaio 2026 | [Lesen](#)

## Vorträge

Prof. Dr. Ute Klammer: *Wege zu mehr Sichtbarkeit von Wissenschaftlerinnen*. Gender-Kongress 2026, Geschlechter(un)gerechtigkeit an Hochschulen, Haus der Technik, Essen, 11.02.2026 | [Weitere Informationen](#)

Chantal Mose, Dr. Monique Ratermann-Busse: *Go forward – mit Schulsozialarbeit fit für die digitalisierte Arbeitswelt*. 8. Vernetzungstreffen Sozialpolitikforschung in NRW, Sozialpolitikforschung in (ausgewählten) Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit, TH Köln, Campus Südstadt Köln, 27.02.2026 | [Weitere Informationen](#)

Susanne Enssen, Chantal Mose, Dr. Monique Ratermann-Busse, Sylvia Nienhaus (Ev. Hochschule Bochum): *Going digital? Schulsozialarbeit im Spannungsfeld von Digitalisierung und Digitalität in der beruflichen Orientierung. Workshop.* Bundeskongress Schulsozialarbeit 2026, Universität Hildesheim, Hildesheim, 06.03.2026 | [Weitere Informationen](#)

Frederic Hüttenhoff: *Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit: Bekämpfung von Schwarzarbeit und Durchsetzung von Arbeitnehmerrechten.* Vortrag im Rahmen der iaw Colloquiumsreihe Arbeit / Arbeitsmarkt – Solidarität in der Arbeitsgesellschaft, Bremen, 12.03.2026

## Medienlinks

03.02.2026

[Betriebsrente neu denken](#)  
Personalwirtschaft.de

02.02.2026

[Rentenkommission des DGB: Experte der Uni Duisburg-Essen leitet Themenlabor](#)  
Juraforum.de

01.02.2026

[IAQ-Report der Universität Duisburg-Essen: Erwerbstätigenquote bei Rentnern steigt](#)  
Rundschau Duisburg

29.01.2026

[Mehr Netto vom Brutto!](#)  
Friedrich Naumann Stiftung

28.01.2026

[Fundraising bietet älteren Arbeitnehmenden große Chancen](#)  
PressNetwork.de

27.01.2026

[Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Feri-  
enzeit](#)  
Deutscher Bundestag

27.01.2026

[DGB setzt Rentenkommission ein: Für eine starke,  
verlässliche und gerechte Alterssicherung](#)  
Deutscher Gewerkschaftsbund

26.01.2026

[Lob und Kritik für Regierungspläne zu Ganztagsan-  
geboten in Ferien](#)  
Deutscher Bundestag

26.01.2026

[IAQ-Report der Universität Duisburg-Essen: Ge-  
sundheitsberatung stärkt Chancen Langzeitarbeits-  
loser](#)  
Rundschau Duisburg

26.01.2026

[Trotz Rente kein Ruhestand: Neuer Altersüber-  
gangs-Report untersucht Wandel auf dem Arbeits-  
markt](#)  
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Ansbach

25.01.2026

[Universität Duisburg-Essen: Was kostet die Inflat-  
ionskrise?](#)  
Rundschau Duisburg

24.01.2026

[Babyboomer im Arbeitsmodus: Immer mehr Rent-  
ner arbeiten im Ruhestand](#)  
Münchener Merkur Online

24.01.2026

[Altersübergangsreport mit neuen Fakten: Warum  
immer mehr Menschen trotz Rente weiterarbeiten](#)  
Bürger & Geld

22.01.2026

[Immer mehr Rentner arbeiten weiter - warum das  
den Fachkräftemangel kaum löst](#)  
Münchener Merkur Online

22.01.2026

[Immer mehr Rentner arbeiten im Ruhestand](#)  
Ihre Vorsorge

21.01.2026

[Trotz Rente kein Ruhestand](#)  
Nachrichten Handwerk

20.01.2026

[Studie: Immer mehr Rentner gehen weiter arbeiten](#)  
Regio-Journal

20.01.2026

[Trotz Rente kein Ruhestand: Neuer Altersüber-  
gangs-Report untersucht Wandel auf dem Arbeits-  
markt](#)  
Juraforum.de

20.01.2026

[Studie: Zahl erwerbstätiger Rentner legt zu](#)  
evangelisch.de

20.01.2026

[Immer mehr Rentner gehen weiter arbeiten](#)  
Wallstreet online

15.01.2026

Studie zur Einkommens- und Sozialpolitik: Was kostet die Inflationskrise?

Juraforum.de

12.01.2026

Podcast: Reden. Zuhören. Handeln. – Generationen im Gespräch für den Sozialstaat von morgen

herCAREER

10.01.2026

Erbschaftssteuerreform: Tragen die "Reichen" genug zum Staatshaushalt bei?

Epoch Times Online

07.01.2026

Arbeitsmarkt in NRW: Arbeitsmarkt paradox

Regio Manager Online

## **IAQ-Aktuell 2026-02**

**Redaktionsschluss: 05.02.2026**

Institut Arbeit und Qualifikation  
Fakultät für Gesellschaftswissenschaften  
Universität Duisburg-Essen

### **IAQ-Publikationsreihen:**

<https://www.uni-due.de/iaq/reihen.php>

Den IAQ-Newsletter können Sie über unserer Mailingliste abonnieren:

<https://www.uni-due.de/iaq/newsletter.php>

IAQ im Internet

<https://www.uni-due.de/iaq/>

### **Redaktion:**

**Katja Goepel**

[katja.goepel@uni-due.de](mailto:katja.goepel@uni-due.de)

**Sandra Eder**

[sandra.eder@uni-due.de](mailto:sandra.eder@uni-due.de)